

Thun, 04. Januar 2022
MEDIENMITTEILUNG

«Wir sind selbsthilfefreundlich»: Zwei Zentren des Spitals Thun ausgezeichnet

Das Brustzentrum und das Darmkrebszentrum des Spitals Thun haben nach 2019 erneut die Auszeichnung «Wir sind selbsthilfefreundlich» erhalten. Diese wird von Selbsthilfe Schweiz vergeben und prämiert Betriebe, die die Gesundheitskompetenz von Patientinnen und Patienten fördern – mit nachweislich positiver Wirkung.

Das Darmkrebszentrum und das Brustkrebszentrum der Spital STS AG Thun sind die beiden ersten und bisher einzigen Institutionen mit der Auszeichnung «Wir sind selbsthilfefreundlich» im Kanton Bern. Die Auszeichnung steht für die Förderung der Gesundheitskompetenz von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen durch die Selbsthilfe. Das Projekt stärkt die sogenannte Sekundär- und Tertiärprävention in der gesamten Versorgungskette: Es schliesst Lücken in der Nachversorgung, begünstigt die Qualitätssicherung und ergänzt Fachwissen durch Erfahrungswissen.

«Die Patientenperspektive ist für die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres zertifizierten Darmkrebszentrums enorm wertvoll. Zusammen mit ilco Schweiz (Interessensgemeinschaft für Menschen mit künstlichem Darm- oder Urinausgang) und Selbsthilfe BE unterstützen wir den Aufbau einer regionalen Darmkrebsgruppe», erklärt Prof. Dr. med. Georg R. Linke, Chefarzt Chirurgie und Leiter Darmkrebszentrum. Und Dr. med. Peter Diebold, Chefarzt Frauenklinik und Leiter Brustzentrum, ergänzt: «Selbsthilfe BE und die regionalen Selbsthilfegruppen sind wichtige Elemente in unserem qualitätsgeprüften Versorgungs- und Unterstützungsnetzwerk, das unser zertifiziertes Brustzentrum Thun-Berner Oberland ausmacht.»

Selbsthilfe hilft

Viele Erkrankungen haben psychosoziale Auswirkungen, die in Selbsthilfegruppen aufgearbeitet werden können. Darum fördert das Projekt «Gesundheitskompetenz dank selbsthilfefreundlichen Spitälern» die Zusammenarbeit zwischen lokalen Selbsthilfezentren, Selbsthilfegruppen und Spitälern. Ziel ist es, durch die Selbsthilfe die Gesundheitskompetenz von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen zu fördern. Zahlreiche Studien belegen, dass der Einbezug von Betroffenen und Angehörigen (patient involvement) in der

Versorgung positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Personen und das Gesundheitswesen haben. Die Kooperation auf Augenhöhe ist deshalb ein Kernanliegen dieses Projekts.

Entlastung für Personal, Bereicherung für Patientinnen und Patienten sowie Angehörige

Die Wiederauszeichnung durch Selbsthilfe Schweiz bringt für das Spital Thun einen deutlichen Mehrwert:

- Entlastung Fachpersonal: Teilnehmende in Selbsthilfegruppen unterstützen sich bei alltagspraktischen und psychosozialen Fragen. Dies entlastet die Gespräche mit den Patientinnen und Patienten.
- Nachsorgeangebot: Selbsthilfegruppen bieten eine wichtige weiterführende Unterstützung nach einem Spitalaustritt.
- Angebotserweiterung während dem Aufenthalt: Gerade auch bei Angehörigen besteht erwiesenermassen ein hoher Bedarf an Austausch und Orientierung. In einer Selbsthilfegruppe können Angehörige bereits während des Klinikaufenthalts der erkrankten Person davon profitieren.
- Qualitätsmerkmal: Die Kooperationsvereinbarung, die Massnahmen zu ihrer Umsetzung und die mögliche Auszeichnung «Selbsthilfefreundlichkeit» sind Beweise von Best Practice und stärken das Image.
- Kompetenzzuwachs: Die direkte Zusammenarbeit mit Teilnehmenden aus Selbsthilfegruppen gibt Hinweise für eine bedarfsgerechte und effiziente Patientenversorgung.

Der Weg zur erneuten Auszeichnung

Nach 2019 erlangten die beiden Zentren nun die Wiederauszeichnung «Wir sind selbsthilfefreundlich». Dafür werden diverse Kriterien vorausgesetzt:

- Die Selbstdarstellung der Selbsthilfe BE wird ermöglicht
- Patienten und Patientinnen werden über die mögliche Teilnahme an Selbsthilfegruppen informiert
- Über die Zusammenarbeit zwischen den lokalen Selbsthilfezentren, Selbsthilfegruppen und dem Spital wird informiert
- Es gibt eine Kontaktperson
- Der Informations- und Erfahrungsaustausch ist gewährleistet
- Die Teilnahme an Qualitätszirkeln ist gewährleistet

Werden die Massnahmen erfolgreich umgesetzt und damit die sechs Qualitätskriterien erfüllt, kann die Auszeichnung «Selbsthilfefreundlichkeit» bei Selbsthilfe Schweiz für 2 Jahre beantragt werden.

Für Medien-Rückfragen:

Dr. med. Peter Diebold, Leiter Brustzentrum

Prof. Dr. med. Georg R. Linke, Leiter Darmkrebszentrum

Koordination/Kontakt: Pierre Hagmann, Leiter Kommunikation & Marketing
Kontakt: Telefon 058 636 22 20, E-Mail: pierre.hagmann@spitalstsag.ch

Elena Konstantinidis, Projektleiterin Selbsthilfe Schweiz
Kontakt: Tel. 061 333 86 01, E-Mail: e.konstantinidis@selbsthilfeschweiz.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. 2'100 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Zum Angebot gehört auch das medizinische Zentrum am Bahnhof Thun. Dort werden Patientinnen und Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut. Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten-transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.